Nummer 4. Beiträge von Andreas Sticklies, Nora Dubach, Saza Schröder.

Der Lyrikletter ist ein Newsletter mit lyrischen Texten, der kostenlos als PDF-Dokument verbreitet wird. Herausgeber ist das Projekt „Lyrik e. V.“, das der Gründung eines überregionalen Netzwerks zur Verbreitung exzellenter Texte dient. Impressum: Sven Klöpping, Kelterbergstraße 4, 76593 Gernsbach. Weitere Infos auf www.lyrikonline.eu oder www.lyrikzeitschrift.de. Das Copyright liegt selbstverständlich bei den Autoren.

ANDREAS STICKLIES

Du

Spuren wandern
durch mein Hirn
erschaffen vom Wunsch
dem Vater des Gedankens
der Großhirnrinde folgend
in Richtung Stammhirn

Du hast dich verwurzelt
an mir
in mir
um mich herum
ich kann
mich nicht wehren
ich bin
du bist
aus mir
nicht wegzudenken

NORA DUBACH
Der Stift

Er hat den Nagel
auf den Kopf
getroffen
er bricht ab
fällt zu Boden
in der Wand
steckt der Stift
ein kopfloser
ist nutzlos
man kann nicht mehr
auf ihn einschlagen

Nora Dubach. Künstlerin/Objektkunst, Autorin, Reprofotografin. 2001 3 Bücher über Liebe+Glück. 2004 Gründung Literarischer Cocktail Zürich 3 Bücher. 2005 Lyrikband „ZERREISS MIT MIR“ Nimrod Verlag Zürich. 2008 „Den Blick rasch zurück“, Lyrik. Kurzgeschichten, Iris Kater Verlag D., div. Lesungen mit Gedichten Shortstory in Kunstmagazinen, Kalendern, Tageszeitungen, Jahrbüchern. Mitglied im Zürcher Schriftstellerverband und bei Pro Lyrica.

SAZA SCHRÖDER

Sehr geehrter Herr Samenbank

Ich möchte ein Kind (weiblich)
mit milchweißer Haut
mit blonden Locken
mit blauen Augen
schlank und sportlich
intelligent und musikalisch
gerade so angepasst
dass es erfolgreich ist
und ich nicht kotzen muss

Das Kind
soll es doch gut bei mir haben

Saza Schröder. Malerin. Lyrikerin. Songtexterin. Lesungen und Ausstellungen. Kabarettabende mit Lyrik und Liedern. Veröffentlichungen in Kunst- und Literaturzeitschriften in Deutschland und Österreich und Belgien. Gedichtband: Giftgrün und Libidorot im Marien-Blatt Verlag, Lübeck. ISBN 3-934611-05-2. Fragmente - Literaturpreis der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Ich habe rote Haare
und Sommersprossen
froschgrüne Glubschaugen
bin fett und unsportlich
aber intelligent und musikalisch
gerade so unangepasst
dass ich noch leben kann
und nicht kotzen muss

Mein Kind
soll es mal besser haben